

„Nachhaltigkeit als Lebenskunst“ im „Alten Feuerwehrhaus“ Katensen

In Kooperation mit einem Beirat und der ev. Luth. Kirchengemeinde Uetze-Katensen wird das Langzeitprojekt „Nachhaltigkeit als Lebenskunst“ im „Alten Feuerwehrhaus“ in Katensen umgesetzt. Dieses Vorhaben zielt darauf ab, die Bewohner aktiv zu beteiligen und das Nachdenken über grundlegende Wertorientierungen unserer alltäglichen Lebenswelt zu fördern. Diese Orientierungssuche verläuft nicht abstrakt, sondern wirkt sich im tatsächlichen Handeln jedes einzelnen aus, wie beispielsweise im konkreten Engagement in der Gemeinde. „Nachhaltigkeit als Lebenskunst“ wirkt damit nicht nur als Projekt, sondern wird auch zum Lebensmotto.



Das „Alte Feuerwehrhaus“ in Katensen, stellt für die Umsetzung des Projekts „Nachhaltigkeit und Lebenskunst“ den geeigneten Ort dar. Am 15.10.2010 wurde das Gebäude vom INEP Institut Oldenburg übernommen. Das 1956 erbaute und 67 m² große, im Ortskern von Katensen gelegene, Haus bietet sich idealerweise an, um als öffentliches Gebäude genutzt zu werden. Nach einigen Umbaumaßnahmen wird das Feuerwehrhaus eine kleine Wohnung/Zimmer, Küche, Sanitärräume sowie ein Atelier, welches auch als Versammlungs- und Veranstaltungsraum genutzt werden kann, haben. Der Schlauchturm des traditionellen Gebäudes soll als Ausstellungsraum für künstlerische Arbeiten benutzt werden. Aufgrund der Dimension des Hauses, stellt die ev. Kirchengemeinde Uetze-Katensen ihre Räumlichkeiten für größere Veranstaltungen zu Verfügung. Das Künstlerhaus soll als Mittelpunkt aller künstlerischen Aktivitäten der Gemeinde Uetze dienen.

